



# *Unser Gemeindebrief*

Februar/März 2020



**Lektorinnen**

Seite 7

**Weltgebetstag**

Seite 15

**Konfirmation**

Seite 12-13

**Weihnachten im Krankenhaus**

Seite 20

Ein einzelnes Wort gibt uns Jesus mit dem Monatsspruch für März mit auf den Weg; einen Aufruf: „Wachet!“ –

Wachbleiben. In gespannter Erwartung und Aufmerksamkeit leben: Das kostet Ausdauer und Kraft. Wer schon einmal eine Nacht durchgewacht hat – vielleicht am Bett eines Kranken oder Sterbenden –, der weiß, wie anstrengend das Wachen sein kann.

Doch „Wachen“ – das kann auch zu tun haben mit frohen Ereignissen: zum Beispiel, wenn Eltern ein Kind erwarten und sie es gar nicht mehr abwarten können, bis es endlich da ist.

Ja, „Wachen“, das kann mit frohen, aber auch mit schweren Gedanken zu tun haben, auch mit Angst.

Das „Wachen“, das Jesus im Monatsspruch anspricht, hat eine noch tiefere Bedeutung.

Es steht in einem ganz besonderen Zusammenhang: im Zusammenhang mit dem Ende dieser Welt, mit dem Kommen des Menschensohnes. Wir hören davon, dass Christen in jener Zeit um ihres Glaubens willen bedrängt werden. Wir hören davon, dass die Erde von Kriegen und Verbrechen erschüttert wird, dass die Natur sich gegen den Menschen stellt und sich die Naturgesetze auf den Kopf stellen. Die alte Schöpfung vergeht. Alles Zeichen des nahenden Kommens des Menschensohnes, des Gerichts Gottes und damit das Ende der uns bekannten Zeit und Welt. Alles Zeichen, die den Moment ankündigen, an dem der Mensch vor seinem Schöpfer stehen wird und ER das letzte

Worte über ihn sprechen wird. –

Aber wann wird das sein? Auch die Jünger haben Jesus diese Frage gestellt. Doch er macht ihnen deutlich, dass diesen Zeitpunkt allein Gott selbst kennt. Der Zeitpunkt des Endes dieser Welt ist in SEINEM Ratschluss verborgen. Wir Menschen können ihn nicht berechnen. Doch in den Worten Jesu und in den Zeichen der Zeit wird deutlich: das Ende wird kommen.



Unsere Welt ist nicht für die Ewigkeit bestimmt. Sondern sie vergeht.

Zeichenhaft deutlich wird dies manch einem auch in all dem, was wir auf unserem Planeten an Schlimmem sehen und hören und vielleicht auch selbst erfahren. Wieviel Überheblichkeit und Gottesferne sind da, wieviel Rücksichtslosigkeit und Gemeinheit unter Menschen! Wie nachdenklich stimmen uns angesichts der Worte Jesu die Katastrophen und Kriege unserer Zeit.

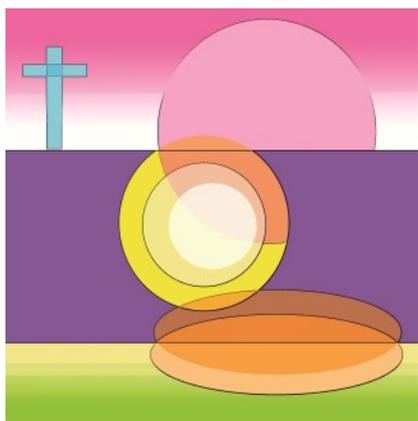
Das Ende kommt: für diese Welt – und für uns Menschen. Für jeden zu seinem persönlichen Zeitpunkt. Für uns gilt es, vorbereitet zu sein für diesen Moment der Begegnung mit unserem Schöpfer, wie es ja auch am Ende unseres Lebens sein wird, wenn wir vor IHM stehen werden. Deshalb: „Wachet!“

„Wachet!“ – das heißt: sich nicht abbringen lassen von Glaube, Hoffnung und Liebe. Sich nicht abbringen lassen von der Liebe Gottes, die uns durch seinen Sohn Jesus Christus Gemeinschaft mit IHM schenkt – bis in die Ewigkeit hinein.

„Wachet!“ – das heißt: sich nicht abbringen lassen von der Gemeinschaft der Gemeinde und der Gemeinschaft von Mitchristen. Sich nicht abbringen lassen von Gottes Gebot, das Jesus zusammenfasst mit den Worten: „Du sollst Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst!“ Sich nicht abbringen lassen von der Verantwortung für die Schöpfung; sich nicht abbringen lassen von Gottes Wort als Licht und Leuchte auf unserem Weg. Sondern wachen auf IHN hin, der immer wieder neu Möglichkeiten für unser Leben hat – auch über das Ende unseres Lebens hinaus –, und der uns durch Jesus einlädt, IHM zu vertrauen. ER ist die Quelle des Lebens; deshalb: „Wachet!“

Bernd Roters





Wir blicken zurück auf stimmungsvolle und besinnliche Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel. Dankbar sind wir für alle gemeindlichen Veranstaltungen, auch für das sehr gut besuchte Adventskonzert der Chöre am vierten Advent, durch die wir auf die Festtage eingestimmt wurden.

Der Kirchenrat hat in seiner Januar – Sitzung erneut über die Neugestaltung der zweiten Feiertage zu Weihnachten, Ostern und Pfingsten gesprochen. Statt einer **Abendmahlsfeier** haben die zweiten Feiertage jetzt einen besonderen musikalischen Schwerpunkt. Dies wurde im vergangenen Jahr sehr gut angenommen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank allen Aktiven, die dies mit ihrem Einsatz ermöglicht haben!

Diese Veränderung darf allerdings nicht dazu führen, dass die Feier des Abendmahls an Bedeutung verliert. Der Kirchenrat hat deshalb beschlossen, zukünftig verlässlich zu mindestens sechs Abendmahlsfeiern im Jahr einzuladen. Darunter soll jährlich auch eine Feier speziell für Kinder im Rahmen eines Familiengottesdienstes gehören.

Zurzeit bewegen uns in den Niedergrafschafter reformierten Gemeinden die bevorstehenden **Vakanzen**. Wie bereits früher berichtet, treten in diesem Frühjahr gleich drei Pastoren (Bergholz (Emlichheim), Veldmann (Georgsdorf) und ter Stal (Hoogstede)) in den Ruhestand.

Die Vakanzen werden auch die Nachbargemeinden, die die (teil-)vakanten Gemeinden unterstützen, in ihrer Arbeit vor Ort massiv betreffen. Dazu werden wir in der Arbeit vor Ort Abstriche machen müssen, um die Kräfte zu bündeln.

Mitte Januar wurde zu einem Treffen von Kirchenratsmitgliedern der Niedergrafschafter Gemeinden in Uelsen eingeladen. Auf ihm wurden Modelle vorgestellt, wie die Vakanzen durch Mithilfe der Nachbargemeinden bewältigt werden können.

Erforderlich ist dazu die Veränderung der Gottesdienstzeiten, sodass Prediger öfter zwei Gottesdienste an einem Sonntagvormittag halten können (Beispiel: früh in Georgsdorf und spät in Veldhausen). Unsere Pastoren bieten ihre Mitwirkung an, und der Kirchenrat ist bereit, entsprechende Änderungen in unserem Gottesdienstplan vorzunehmen.

Was die Wochendienste in den vakanten Gemeinden angeht (v.a. Beerdigungen), sind wir ebenfalls gefordert. Vorausichtlich liegt unser Schwerpunkt der Amtshilfe in der Gemeinde Georgsdorf, zumal langfristig ohnehin eine engere Zusammenarbeit dieser beiden Gemeinden angestrebt wird.

Wir bitten um Verständnis, dass – wie so oft – am Ende vieles noch „mit heißer Nadel gestrickt“ wird. Auch hoffen wir, dass die freiwerdenden Gemeinden möglichst schnell wieder pfarramtlich versorgt werden. Doch zeichnet sich schon jetzt ab, dass dies so schnell nicht geschehen wird.

Am 21.02. laden wir um 19.00 Uhr herzlich ein zum **Danke-Abend** im Gemeindehaus. In unserer Gemeinde sind viele Menschen aktiv und engagieren sich in den vielfältigsten Arbeitsbereichen, Gruppen, Kreisen und Chören. Als Kirchengemeinde möchten wir uns mit diesem Abend bei allen Helferinnen und Helfern herzlich bedanken. Es ist ein Abend der Begegnung mit einem gemütlichen Abendessen und kleinem Programm. Leider ist es nicht möglich, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schriftlich einzuladen. Deshalb wählen wir diese Form der Einladung und sagen: „Herzlich willkommen!“

Um Anmeldung im Gemeindebüro (Tel. 05941/4784) wird gebeten bis spätestens am 14.02.

Bernd Roters/ Jan Hagmann



## Jahresrückblick: Amtshandlungen 2019

Es wurden 30 Kinder getauft, 14 Mädchen und 16 Jungen.

Es wurden 31 Jugendliche konfirmiert, 17 Mädchen und 14 Jungen.

Es wurden 6 Paare getraut.

Es wurden 26 Gemeindeglieder beerdigt, 13 Frauen und 13 Männer.

## Monatslieder

Februar: **Herr, gib uns deinen Frieden** (eg 436)

Die Bitte um den Frieden ist leider sehr aktuell. Den Friedenskanon schuf Ludgar Edelkötter (geb. 1940), Musikpädagoge in Drensteinfurt. Er ist Komponist zahlreicher eingängiger Melodien, von denen viele auch für Kinder singbar sind. Seine Lieder wurden auf vielen Großveranstaltungen, z.B. Kirchentagen, zu Gehör gebracht.

Der Text des Kanons ist eine Übersetzung des altkirchlichen liturgischen Rufs „Dona nobis pacem“. Die Friedensbitte wird auf eindringliche Weise mehrfach wiederholt. Der Hauptbegriff „Frieden“ kommt fünf Mal in dem Kanon vor.

März: **Sing, Gottes Volk...** (Reimpsalm 124)

„Der Helfer in der Not“ - so lautet in vielen Bibelausgaben die Überschrift zu diesem Psalm. Er blickt zurück auf eine wunderbare Rettung Israels aus großer Gefahr. Um welche Situation es sich dabei gehandelt hat, bleibt offen.

Wo hat Gott schon einmal in unser Leben eingegriffen? Bei einem Unglück oder einer Krankheit, wo das Leben an einem seidenen Faden hing, beim Trost in der Trauer um einen geliebten Menschen? Unser Psalm bekennt: „Wär unser Gott nicht treu und stände er uns nicht allmächtig bei“, müssten wir verzweifeln.

Jan Hagmann



Wir sagen  
**DANKE!**

### DANKE FÜR IHRE SPENDE!

Spende für CVJM und Kindertagesstätten  
(früher Haussammlung)

Die Spendensammlung „für CVJM und Kindertagesstätten“ erbrachte 2019 einen Erlös in Höhe von 4.482,- EUR. Das sind 400,- EUR mehr als im Vorjahr! Allen Spendern wird ganz herzlich für ihre Gaben gedankt!

Wie Sie wissen, hat diese Spendensammlung die frühere Haussammlung abgelöst. 2.500,- EUR wurden an unseren CVJM weitergeleitet, der diesen Betrag dringend benötigt, um seinen Aufgaben gerecht zu werden. Der Rest des Erlöses kam den Kindertagesstätten im Kirchspiel zugute.

### BITTE HELFEN SIE WEITER!

Im beiliegenden Infoblatt finden Sie einige Informationen und dazu ein Überweisungsformular.

Wir bitten Sie herzlich, uns Ihre Spende zu überweisen!

Wir sind sicher, dass wir auch weiterhin auf Ihre Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit zählen können.

Herzlichen Dank!

Jan Hagmann

### Redaktionsausschuss:

Jan Hagmann (Vors.), Kerstin Veldhuis,  
Bernd Roters, Cathrin Schnieders,  
Gisela Veldmann, Luise Venneklas

### Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen  
Lingener Str. 2, 49828 Veldhausen

**Auflage:** 1950 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint 6 x jährlich.

# Impressum



## Unsere Krabbelgruppe stellt sich vor



Seit vielen Jahren gibt es nun schon unsere „Krabbelgruppe“.

*Viele wissen, dass es sie gibt, aber...  
... wer ist Ansprechpartner der „Krabbelgruppe“?*

Ansprechpartnerin ist Gabi Lefers. Sie und mittlerweile 14 Ehrenamtliche teilen sich im Wechsel den sonntäglichen Dienst.

*... wann und wo findet die „Krabbelgruppe“ statt?*

Immer parallel zu den 10-Uhr-Gottesdiensten in den Kellerräumen des Gemeindehauses. Bei Sonderveranstaltungen erfolgt eine Information über die Abkündigungen und den Gemeindebrief. Etwa eine Viertelstunde vorher werden die Kinder von ihren Eltern gebracht und di-

rekt nach dem Gottesdienst wieder abgeholt.

*... in welchem Alter sind die Kinder in etwa?*

Die „Krabbelgruppe“ ist für Kinder von 0 bis ungefähr 6 Jahren gedacht.

*...bleiben die Eltern beim ersten Mal dabei?*

Das ist von Kind zu Kind unterschiedlich und auch etwas vom Alter abhängig. Aber es ist durchaus möglich, die ersten Male dabei zu bleiben.

*...was ist, wenn das Kind während des Gottesdienstes nicht mehr bleiben möchte?*

Wenn die Eltern ihr Kind abgeben, kann mit ihnen vereinbart werden, wo sie ungefähr in der Kirche sitzen. Die Eltern werden dann benachrichtigt, wenn ein Kind nicht mehr bleiben möchte.

*...wie viele Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen sind jeden Sonntag im Dienst?*

Die „Krabbelgruppe“ wird immer von zwei Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen betreut.

*...was machen die Kinder in der „Krabbelgruppe“?*

Es wird gemalt, gebastelt, geknetet oder gespielt. Wenn die Kinder in der Gruppe Lust dazu haben, kann auch gesungen oder eine Geschichte vorgelesen werden. Das ist von Mal zu Mal unterschiedlich.

*Das „Krabbelgruppenteam“ freut sich über alle Kinder, die dieses Jahr in die „Krabbelgruppe“ reinschnuppern und dann vielleicht auch gerne öfter mitmachen möchten!*

Cathrin Schnieders



## Anmeldewoche

Unsere Kindertagesstätten nehmen zum Beginn des neuen Kindergartenjahres ab dem 1.8. wieder neue Kinder auf. Die Anmeldewoche ist vom 9.-11. März. Am Montag, dem 9.3. haben unsere Einrichtungen Kleiner Seestern, Lummerland und Osterwald in der Zeit von 15.30-17.00 Uhr für interessierte Eltern und Kinder geöffnet. Dann können Sie Informationen über die Angebote der jeweiligen Einrichtung erhalten. Es empfiehlt sich auch Kinder, die erst im laufenden Jahr mit

dem Einrichtungsbesuch beginnen sollen, bereits bis zum 11.3. anzumelden. Spätere Anmeldungen können möglicherweise nicht berücksichtigt werden.

Anmeldeformulare erhalten Sie auf der Internetseite der Samtgemeinde Neuenhaus ([www.neuenhaus.de](http://www.neuenhaus.de)) und in den Einrichtungen. Die Anmeldung selbst erfolgt zentral über die Samtgemeinde.

Kerstin Veldhuis



## Einführung als Lektorinnen

In den kommenden Wochen werden in unserer Gemeinde unsere Kirchenältesten Luise Klomp und Johanne Lambers ihre ersten Gottesdienste als Lektorinnen unserer Gemeinde halten.

Wir freuen uns sehr über ihre Bereitschaft zu diesem Dienst!

Die reformierten Gemeinden der Niedergrafschaft gehen bewegten Zeiten entgegen. Drei Pastoren treten in in den Ruhestand, ihre Dienste müssen von Nachbarkollegen aufgefangen werden. Die Besetzung aller Kanzeln an jedem Sonntag ist kaum noch möglich. Auf jeden Fall werden dazu die Gottesdienstzeiten verändert werden müssen. Von den Wochendiensten wollen wir hier gar nicht reden...

Lektorinnen und Lektoren werden also dringend benötigt! Aber sie sind auch weit mehr als Lückenfüller bei Personalengpässen. „Der Auftrag der Verkündigung des Wortes Gottes ist der ganzen Gemeinde gegeben“, so heißt es in der Präambel der

Lektorenordnung unserer Kirche. Der Dienst der Lektorinnen stellt eine Bereicherung für die Gemeinde dar, wofür wir sehr dankbar sind.

2019 hat unser Synodalverband durch ein Referententeam unter Leitung von Pastor Christoph Wiarda (Uelsen) eine größere Gruppe von ehrenamtlichen Lektorinnen und Lektoren aus Grafschafter Gemeinden für diesen Dienst geschult. Der Kurs ist nun abgeschlossen, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre ersten Gottesdienste unter Anwesenheit eines Vertreters des Synodalverbandes halten können.

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst in unserer Kirche!

23.02., 10 Uhr mit Lektorin Luise Klomp  
22.03., 10 Uhr mit Lektorin Johanne Lambers

Jan Hagmann



"Als Ende 2018 im Kirchenrat die Lektorenausbildung vorgestellt wurde, hat das uns beide sofort angesprochen.

Wir lesen schon seit Jahren die Lesung im Gottesdienst, und für uns war es spannend und eine Herausforderung, uns auf diesem Gebiet weiterzubilden.

Wir freuen uns darauf, zukünftig Gottesdienste gestalten zu dürfen."

Luise Klomp und Johanne Lambers



## Die Lektorenordnung unserer Kirche

Gesetze und Verordnungen sind bei uns nicht sehr beliebt. Dabei ist es gut und wichtig, dass Dinge klar geregelt sind! Das gilt auf jeden Fall für das Lektorenamt in unserer Kirche.

Die „Lektorenordnung der Ev.-ref. Kirche“ von 2002 betont zunächst, dass der Auftrag zur Verkündigung des Wortes Gottes der ganzen Gemeinde gegeben ist, nicht nur den Pastor\*innen.

Geeignete Gemeindeglieder können auf Vorschlag des Kirchenrats durch Beschluss des Moderaments der Synode als ehrenamtliche Lektor\*innen beauftragt werden.

Der Auftrag zum Lektorendienst beschränkt sich grundsätzlich auf die Kirchengemeinde, welcher der Lektor oder die Lektorin angehört. Ausnahmen sind möglich.

Der Dienst des Lektors oder der Lektorin umfasst das Halten eines Gottesdienstes (ohne Taufe und Abendmahl) unter Verwendung einer Lesepredigt.

Lektor\*innen werden für ihren Dienst ausgebildet und nach ihrer Einführung weiter zugerüstet.

In einem Gottesdienst unter Anwesenheit eines Vertreters des Synodalverbandes wird die Eignung festgestellt.





Strahlende Gesichter für eine gemeinsame Zukunft im Chor „Salz und Pfeffer“. Helga Aasmann, Chorleiter Tobias Klompf, Diane Schulz, Gisela Veldmann, Luise Klomp und Gudrun Mennebäck freuen sich auf die bevorstehenden Aufgaben.

## Chor Salz und Pfeffer

Wussten Sie schon, dass aus dem Projektchor „Salz und Pfeffer“ ein richtiger Chor entstanden ist?

In der ersten Probe im Januar wählten die Mitglieder einen Vorstand. Dieser Vorstand übernimmt die organisatorischen Aufgaben des Chores.

Der Vorstand besteht aus: 1. Vorsitzende: Diane Schulz, 2. Vorsitzende: Helga Aasmann, Kassenwartin: Gudrun Mennebäck, Schriftführerin: Gisela Veldmann, Notenwartin: Luise Klomp.

Unter der bewährten Leitung von Tobias Klomp trifft sich der Chor ab

März 2020 jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat um 18.30 Uhr im Gemeindehaus.

Die Freude am Singen und der Dienst in der Gemeinde stehen im Vordergrund.

Der Chor ist immer offen für neue Mitglieder. Ganz besonders suchen wir noch Unterstützung durch Männerstimmen!

Der Chor „Salz und Pfeffer“ wird auch in Zukunft von sich hören lassen.

Luise Klomp und Gisela Veldmann



## FSJ

Junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren können sich im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres (FSJ) engagieren. Helfende Hände werden immer gebraucht, z.B. auch in unseren Kindertagesstätten Lummerland, Kleiner Seestern und Osterwald. Manchmal ist ein FSJ eine willkommene Auszeit, mal verschafft es Zeit zur Orientierung: „Was möchte ich beruflich eigentlich machen?“. Gerade nach dem Schulabschluss und vor Ausbildungs- oder Studienbeginn, ist der perfekte Zeitpunkt, sich freiwillig zu engagieren und viele wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Ein FSJ ist eine tolle, bereichernde Zeit. Zur Arbeit in der Einsatzstelle kommen Seminare mit anderen Freiwilligen. Hier werden Gemeinschaft und die Auseinandersetzung mit dem sozialen Engagement großgeschrieben. Für den freiwilligen Einsatz wird ein Taschengeld gezahlt.

Hast Du Lust auf ein FSJ? Dann melde Dich unter [www.diakonie-grafschaft.de](http://www.diakonie-grafschaft.de) oder direkt in den Kindertagesstätten. Wir freuen uns auf Dich!

Kerstin Veldhuis



Foto: Lehmann

IM FEBRUAR

*Ich wünsche dir, dass dir gute Worte begegnen:*

Ein Lob, das dich aufrichtet.  
Ein Wunsch, der dir Flügel verleiht.  
Eine Frage, die neue Wege öffnet.  
Ein Hinweis, der dich weiterbringt.  
Ein Dank, weil du da bist.  
Ein Segen, der über dir leuchtet.

Ich wünsche dir,  
dass du weitersagst:  
Lob und Wunsch,  
Frage und Hinweis,  
Dank und Segen.

TINA WILLMS

## Jung und Alt—gemeinsam aktiv!



Seit einiger Zeit gibt es eine ganz besondere Kooperation zwischen Lummerland und dem Treff am Mühlenpark.

Einmal im Monat besucht eine Kindergruppe dort die Seniorinnen und Senioren. Für jedes Treffen wird ein Thema, eine Aktion gewählt, an der Kinder und Senioren gemeinsam teilhaben. Vor Weihnachten wurden miteinander Kekse gebacken, im Januar ein Kalender für 2020 gestaltet. Auch das gemeinsame Singen und Erzählen ist fester Bestandteil der Treffen. So beginnen und beenden wir unsere Besuche mit einem Lied, kleine Rituale, die wichtig sind. Zu unseren Kindergartengottesdiensten laden wir die Seniorinnen und Senioren regelmäßig ein und wir freuen uns, dass sie daran teilnehmen.

Warum diese Kooperation?

Kinder haben in ihrem Alltag oft nur wenige Berührungspunkte mit älteren Menschen. Senioren haben oft nur wenige Berührungspunkte mit Kindern. Anders als früher finden sich immer weniger Großfamilien, in denen verschiedene Generationen unter einem Dach leben. So werden die Kontakte zwischen Kindern und älteren Menschen immer weniger. Dabei zeigen sich viele Parallelen: beide Personengruppen bedürfen der Zuneigung, Unterstützung und individuellen

Unterstützung bei der Verrichtung alltäglicher Tätigkeiten. Kinder und Senioren haben ihr eigenes Zeitempfinden

Was wollen wir erreichen?

Wir möchten mit dieser Kooperation eine Brücke bauen von Jung zu Alt, von Klein zu Groß. Wir möchten Berührungsängste abbauen und soziale Kompetenzen aufbauen bzw. erhalten. Wir möchten einen achtsamen, wertvollen Umgang miteinander pflegen und nicht zuletzt Freude beim gemeinsamen Erzählen, Singen, Spielen, Basteln und Handeln erleben.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Momente und Aktionen!

Kerstin Veldhuis



## Landjugend spendet für Kitas

Erneut hat die Landjugend Veldhausen einen Großteil des Erlöses aus der letztjährigen Siloplanenaktion den Kindertagesstätten in unserem Kirchspiel zur Verfügung gestellt.

Timon Knüver (Vors.), Gisa Egbers, Jan Schlagelambers und Eric Moß vom Vorstand der Landjugend übergaben die Spende in Höhe von insgesamt € 1.200,- am 16. Februar.

Der Kuratoriumsvorsitzende der Kitas, Hermann Züwering, betonte die Bedeutung dieser Zuwendung, da sie Anschaffungen ermögliche, die man sich sonst nicht gönnen würde, zum Wohle der Kinder.

Die Spende geht zu je einem Viertel an unsere kirchlichen Kitas Lummerland, Kleiner Seestern/ Seesternchen und Osterwald sowie an den kommunalen Kindergarten Esche.



## Danke, Kerstin,

schade, dass wir, der Chor Crescendo, und Du, als Chorleiterin, keine Silberhochzeit mehr feiern!

Dabei hast Du schon eine lange Wegstrecke mit dem Chor hinter Dir.

Sehnsüchtig hast du abwarten müssen, bis du 15 wurdest, weil die strengen Statuten des Chores eine frühere Mitwirkung nicht erlaubten...

Ein besonderes Ereignis in deiner ersten Chor-Zeit war die Aufnahme einer Schallplatte der Samtgemeinde Neuenhaus 1991.

Bereits im Jahre 1996 wechseltest Du die Seiten und zeigtest als Chorleiterin nun dem Publikum den Rücken und machtest Dein erstes großes Dirigat bei dem Niedergrafschafter Chorprojekt „Felsenfest“.

Da wir als Chor altersmäßig in die Jahre gekommen waren und der Begriff „Jugendchor“ nicht mehr auf alle Chormitglieder zutraf, mussten wir uns auf die Suche nach einem neuen Chornamen machen und nannten uns CRESCENDO.

Du hast verstanden uns Lieder beizubringen. Ein besonders komplexes Lied war „Gott möchte unsern Dank“ in einer Version in der alle Stimmen an verschiedenen Stellen mal „Da“ oder „Ba“ singen. Damit das Lied sitzt haben wir es besonders auf unser Chorfreizeit geübt. Wir konnten es anschließend so gut, dass uns nichts mehr aus der Ruhe bringen konnte.

Ein großes Projekt waren die Proben und die Durchführung von „Hoffungsland“ am 28. Oktober 1998.

Du hast danach verschiedene Gospel-Projekte geleitet und wir sangen auf Hochzeiten, Konfirmationen und machten Kooperationen mit dem Kindergarten „Lummerland“, den Du leitest.

Im Jahre 2005 nahmen wir am Konzertmarathon anlässlich des 100-jährigen Beste-

Am Sonntag,  
den 1. März um 14.00 Uhr  
wird Kerstin Veldhuis vom  
Chor Crescendo in einem  
musikalischen Gottesdienst  
in unserer Kirche verabschiedet.

Hierzu ist die  
ganze Gemeinde  
herzlich eingeladen!

P.S.: Ein weiterer Gottesdienst  
findet um 10.00 Uhr statt.

Wir bitten um Verständnis,  
dass an diesem Sonntag  
der Katechismusgottesdienst  
entfällt.



hens des Posaunenchores des CVJMs in Nordhorn teil.

Regelmäßige Teilnehmer waren wir beim Open-Air-Gottesdienst und dem Musik-Kaffee.

Chorfreizeiten in der Baccumer Mühle waren Highlights und unser „Best of“ - Konzert am 29.10.2014.

Doch Du standst nicht nur vor dem Chor, sondern nahmst auch mit uns an den Gospel-Workshops mit Helmut Jost teil.

Uns schockten auch keine äußeren Bedingungen um zu Singen, denn selbst im strömenden Regen sangen wir vor den Vechte Arkaden beim Gospelday 2015.

Wir besuchten auch Chormitglieder in ihren Reha - Aufenthaltsorten und gaben dort auch unser Liedgut zum Besten und Du dirigierst uns nicht nur, sondern unterstützt uns gleichzeitig mit der Gitarre.

Drum möchten wir schließen mit unserem größten Hit, den wir Dank Kerstin selbst im Schlaf und sogar alle auswendig können:

„Amazing grace“, dass wir Kerstin als Chorleiterin haben durften!

Für den Chor Crescendo: Rita Wassink



**Liebe Kerstin,**

als du zum ersten Mal angedeutet hast, dass du die langjährige Chorleitung von Crescendo in absehbarer Zeit niederlegen möchtest, haben wir es geflissentlich „überhört“ – und gehofft, dass du weitermachst.

Als dein Wunsch dann konkret wurde, war ich...

... **traurig**, denn ich habe immer gerne unter deiner Leitung Musik gemacht. In einem Chor hängt sehr viel an einer engagierten Chorleitung, und du hast diese sehr anspruchsvolle Aufgabe mit viel Einsatz wahrgenommen. Für Crescendo geht eine Ära zu Ende.

... **besorgt**: wie kann es weitergehen mit unserem Chor? Finden wir eine gute Lösung? Die Chormitglieder möchten weiterhin moderne Musik in der Kirche singen, und das unter kompetenter Leitung! Nach Monaten des mühevollen Suchens sind wir dankbar, dass eine Nachfolgerin für dich gefunden wurde.

... **erstaunt**: fast 24 Jahre hast du die Chorleitung innegehabt. Das ist eine sehr lange Zeit, das hat mich überrascht! In der Kirche wird viel von Gospel-Musik gesprochen und zu Musikprojekten in dieser Stilistik ermutigt. In Veldhausen wurde nicht geredet, sondern immer schon gemacht!



Unsere Gemeinde verfügt seit 1973 durchgehend über einen solchen Chor, dafür dürfen wir sehr dankbar sein.

Mehr als die Hälfte dieser langen Zeit des Bestehens hast du, Kerstin, unseren Chor geleitet. Dafür gebührt dir große Anerkennung. Wir wissen deinen treuen ehrenamtlichen Einsatz sehr zu schätzen! Auch in Namen des Kirchenrates und des Musikausschusses unserer Gemeinde spreche ich dir dafür meinen ausdrücklichen Dank aus.

Für die Zukunft wünschen wir dir und Heiner von Herzen alles Gute und Gottes Segen auf allen Wegen!

Jan Hagmann

Der Chor Crescendo ist sehr dankbar, dass die Nachfolge in der Chorleitung vorerst geregelt werden konnte.  
Am 12. Februar um 20.00 Uhr starten wir mit Eveline Bloemendaal unsere gemeinsamen wöchentlichen Proben im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind sehr willkommen!  
Herzliche Einladung!

IM MÄRZ

Ich wünsche dir  
Vertrauen in ihn,  
der Zeit und  
Ewigkeit  
umfasst.

Himmelweit sind seine Güte  
und sein Gedächtnis.

Er vollendet dein Anfangen,  
dein Wesen macht er ganz.

Deinen Namen schreibt er  
ins Buch eines Lebens,  
das währt über  
gestern und morgen hinaus.

Gut aufgehoben bist du  
in seiner Hand.

TINA WILLMS





## Gemeinsame Familiengottesdienste



Seit einigen Jahren laden die reformierte und die altref. Gemeinde Veldhausen viermal im Jahr zu gemeinsamen Gottesdiensten für die ganze Familie ein.

Der nächste gemeinsame Familiengottesdienst ist am **15. März** um 10 Uhr in unserer Kirche geplant. In diesem Gottesdienst wollen wir Taufe und Abendmahl miteinander feiern! Das mag Manche verwundern: beides zusammen in einem Gottesdienst – geht das?

Wir wollen mit den Kindern entdecken, dass Gott uns mit den Sakramenten Taufe und Abendmahl zwei wertvolle Zeichen seiner Liebe schenkt: die Taufe steht am Anfang eines Weges mit Gott, und das Abendmahl ist Zeichen der Gemeinschaft und der Stärkung unterwegs!

Nach der beeindruckenden Abendmahlsfeier für Klein und Groß in unserer Kirche vor 1 ½ Jahren freuen wir uns auf einen fröhlichen Familiengottesdienst, der von Pastor Hagmann, dem Kindergottesdienstteam und der Kirchenband gestaltet wird.

Übrigens: gelegentlich stellen wir fest, dass das Konzept der gemeinsamen Familiengottesdienste noch nicht allen vertraut ist. Deshalb hier noch einmal die wesentlichen Vereinbarungen zwischen den beiden Gemeinden:

Zu dem gemeinsamen Familiengottesdienst sind alle Familien mit Kindern der reformierten und der altreformierten Gemeinde herzlich eingeladen, ebenso aber auch Familien anderer Konfessionen.

An diesem Sonntag gibt es in der je anderen Gemeinde keinen Kindergottesdienst und keine Krabbelgruppe!

Parallel findet aber ein "normaler" Gottesdienst in der je anderen Kirche statt, am 15. März also in der altreformierten Kirche. Hierzu sind besonders jene eingeladen, denen ein Familiengottesdienst zu unruhig ist.

Durch diese wechselseitige Einladung sollen möglichst viele Gemeindeglieder zu ihrem Recht kommen. Selbstverständlich sind aber auch ältere Gottesdienstbesucher im Familiengottesdienst herzlich willkommen!

Übrigens: der übernächste gemeinsame Familiengottesdienst ist für den 7. Juni in der altreformierten Kirche geplant.

Jan Hagmann

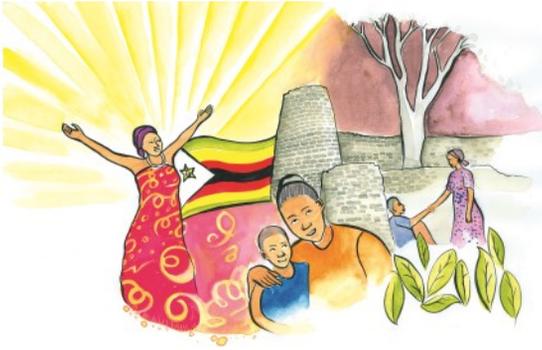
### MINA & Freunde



### Termine

06.03.2020	19.30 Uhr	ökumenischer Weltgebetstag (ref. Kirche)
15.03.2020	10.00 Uhr	gem. Familiengottesdienst mit der altref. Gemeinde (ref. Kirche)
23.03.2020	15.00 Uhr	DRK - Blutspende
29.03.2020	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst I
05.04.2020	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst II
26.04.2020		Konzert Jennifer Pepper (Gemeindehaus)
15.-17.05.20		„45 Jahre CVJM Veldhausen“
07.06.2020	10.00 Uhr	gem. Familiengottesdienst mit der altref. Gemeinde (altref. Kirche)
14.06.2020		Musical Kita Lummerland (altref. Kirche)
13.09.2020	11.00 Uhr	Ökumenischer Open-air - Gottesdienst (Am Bauernmuseum, Osterwald)

## Weltgebetstag



Herzlich eingeladen wird zum ökumenischen Frauengottesdienst zum Weltgebetstag am 6. März 2020 um 19.30 Uhr in unserer Kirche. (Alle vier Jahre ist unsere Gemeinde Gastgeberin)

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt. „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwefrauen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten

Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 06. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.



## Kollektenplan

- 02.02. Kindertagesstätten unserer Gemeinde
- 09.02. Arbeit des sozioethischen Ausschusses des Synodalverbandes
- 16.02. Rumänienhilfe
- 23.02. Brot für die Welt
- 01.03. 10.00 Uhr Diakoniestiftung "Gemeinsam Helfen"
- 01.03. 14.00 Uhr Hoffnung für Osteuropa
- 08.03. Drogenberatungsstelle
- 15.03. Ökum. Beziehungen des Synodalverbandes (Missionsausschuss)
- 22.03. Suchtberatungsstelle des Ev.-Ref. Diak. Werks der Grafschaft
- 29.03. Jugendarbeit in unserer Kirche

## Gemeinsame Gottesdienste

Am Sonntag, 9. Februar, feiern die Ev.-altref. und Ev.-ref. Gemeinde um 10.00 Uhr einen gemeinsamen Abendmahlsgottesdienst in der reformierten Kirche. Der Gottesdienst wird von den Pastoren Fritz Baarlink und Jan Hagmann gestaltet.

Parallel zum Gottesdienst in der Kirche finden Kindergottesdienst und Krabbelgruppe im ref. Gemeindehaus statt.

Herzlich eingeladen wird zu den diesjährigen ökumenischen Passionsgottesdiensten (Beginn jeweils 19.30 Uhr):

13.03. Altref. Gemeindehaus (P. Fritz Baarlink)

20.03. Ev.-ref. Kirche (P. Bernd Roters)

27.03. Ev.-luth. Kirche (P'in. Edda Remmers-Thielke)

03.04. Röm.-kath. Kirche (P. Hubert Bischof)

20. MÄRZ 2020:  
FRÜHLINGSANFANG



## ACKV Kinderzelten

Ferienzeit ist Zeit für Freizeiten.

So auch in diesem Jahr!

Das ACKV Kinderzelten findet vom 15. – 17. Juli auf dem Gelände der altreformierten Gemeinde statt. Es werden wieder viele spannende Dinge geplant und vorbereitet.

Für die Vorbereitung und Umsetzung sind viele helfende Hände und kluge und kreative Köpfe gefragt. Alle die Zeit und Lust haben uns dabei zu helfen, ein paar schöne Tage für die Kinder zu gestalten, sind zum nächsten Vorbereitungstreffen herzlich eingeladen.

Das Treffen findet am 27.02. um 20 Uhr im altreformierten Gemeindehaus statt.

Lisa Wolters

## Tschernobylkinder-Ferienaktion

Sommer vom 1.7. - 29.7.2020

Gasteltern gesucht!

Wer kann ein oder zwei Kinder bzw. Mutter mit Kind für diesen Zeitraum aufnehmen?

Wer möchte Kindern Erholung schenken?

Wieder kommen auf Einladung der Ev.-luth. Landeskirche Hannover weißrussische Kinder aus der besonders von der radioaktiven Verstrahlung betroffenen Region Gomel zu einem vierwöchigen Erholungsaufenthalt in die Grafschaft und in das benachbarte Emsland. Während des Erholungsaufenthaltes stabilisieren die Kinder ihre Gesundheit und stärken ihre Abwehrkräfte.

Die Flugkosten übernimmt die ev.-luth. Landeskirche. Auch sind die Kinder oder Mutter/Kind über die Kirche versichert. Jedes Kind erhält vom Kirchenkreis ein Taschengeld.

Üblicherweise sind die Kinder zwischen 8-11 Jahren, wenn sie zum ersten Mal kommen.

Mütter kommen mit ihren Kleinkindern (bis fünf Jahre). Dann ist der Erholungsaufenthalt sowohl für Mutter als auch für das Kind ein großer Gewinn.

Während des Erholungsaufenthaltes sind Dolmetscher vor Ort.

Interessierte wenden sich bitte an:

Pastorin E. Remmers-Thielke Tel. 05941-

5530 Mail: Edda.Remmers-Thielke@evlka.de

Gertrud Breuker, Hardingen

Tel. 05941-6180

Mail: gertrud.breuker@gmx.de

Stefan u. Anke Terwey

Tel. 05941-98003

Mail: anke.terwey@gmx.de

Marlies Veldmann

Tel. 05941-98205

Mail: marlies.veldmann@outlook.de

NL: Anneke de Vries

Tel. 0031 649036317

Mail: annekeverhuisd@hotmail.com



## Taufen

Das Angebot der Taufe besteht in unserer Gemeinde in der Regel am 3. Sonntag des Monats. Wegen Abendmahlsfeiern und anderer besonderer Gottesdienste gibt es Abweichungen von der Regel. Deshalb hier die Taufgottesdienste der nächsten Monate:

- 16. Februar
- 15. März
- 19. April
- 17. Mai
- 21. Juni

## Abende für Taufeltern

Die Ev.-altreformierte und die Ev.-reformierte Gemeinde Veldhausen laden wieder ein zu drei Abenden für Taufeltern. Das erste Treffen fand Ende Januar statt. Am Donnerstag, den 13.02. (ref. Gemeindehaus) und am Montag, den 24.02. (altref. Gemeindehaus) geht es weiter, jeweils um 20.00 Uhr. Bitte melden Sie sich bei Interesse noch an (Tel. 6295). Herzlich willkommen!



## Mitgemacht



Geschichten von Gott für Kinder

Am 28. März 2020 findet wieder um 16 Uhr in der altref. Kirche eine kurze Andacht für Kinder unter 6 Jahren und ihre Eltern statt. Anschließend haben die jungen Familien die Möglichkeit sich beim gemeinsamen Mitbring-Buffer auszutauschen und die Kinder spielen zu lassen.

Wir freuen uns auf euch!

Cathrin Schnieders

## Frühstückstreffen

... der altref. Gemeinde

Am Samstag, dem 8. Februar, findet ein Männerfrühstück ab im altref. Gemeindehaus statt. Thema ist die Hospizhilfe.

Das Treffen beginnt um 9 Uhr. Für unsere Gemeindeglieder ist auch eine Anmeldung über unser ref. Gemeindebüro (Tel. 05941/ 4784) möglich.

## Ayşe Bosse

### Weil du mir so fehlst

**HOSPIZ  
HILFE**  
Grafschaft Bentheim e.V.



Wie ist das mit der Trauer?

Autorin Ayşe Bosse berichtet über ihre Arbeit mit trauernden Kindern und Jugendlichen.



Ayşe Bosse: Autorin, Schauspielerin und ausgebildete Trauerbegleiterin, möchte Kinder, Jugendliche und Erwachsene ermutigen, in ihrer Trauer aktiv zu sein. Sich trauern zu trauern, so wie man möchte— denn beim Trauern gibt es kein Richtig oder Falsch.

**Am 10.02.2020 um 19:00 Uhr**

**In der Kornmühle  
Mühlendamm 1b, 48529 Nordhorn**

- Der Eintritt ist frei -

## Weihnachtsbaumaktion 2020



Am zweiten Samstag im Januar war es wieder Zeit für die Weihnachtsbaumaktion! Morgens um halb 9 trafen sich im Jungscharkeller über 50 freiwillige Helfer, um die ausgedienten Tannenbäume einzusammeln. Nach einer kurzen Begrüßung und ein paar Worten von Pastor Roters teilten wir uns in sieben Gruppen auf. Mit Traktor und Anhänger ging es motiviert in die verschiedenen Sammelgebiete. Hier wurde die Bäume entgegengenommen, auf die Hänger geladen und eine Spende eingesammelt. Auch die ein

oder andere Pause mit Kakao und Koffie durfte nicht fehlen. Dieses Jahr kamen für den Umbau der Jugendräume und die Kinderkrebs-Hilfe über 3900€ zusammen!! Vielen Dank für ihre Spenden!! Mittags haben wir uns nach getaner Arbeit im Gemeindehaus zu einer leckeren Portion Spaghetti Bolognese getroffen.

Vielen Dank an dieser Stellen noch allen fleißigen Bäume- und Spendensammlern, Fahrern der Trecker, dem Küchenteam und allen Spendern von Geld und Süßigkeiten!

## Nachtreffen der großen Freizeit



Am 29.11.2019 war es soweit, das Nachtreffen stand an. Das Freizeitheim in

Geeste am Speicherbecken wurde gebucht, um nochmal das Freizeitfeeling aufleben zu lassen. Um 19 Uhr ging es los und die ersten Teilyls trudelten ein. Abends haben wir dann das Teilyvideo und einen anderen Film geschaut. Danach gab es noch Black-Stories zum Einschlafen. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen, ging es für die Teilnehmer beim Spiel 17 Meter, mit viel Bewegung, heiß her. Zum Mittagessen hatte unsere bezaubernde Küche uns Wraps vorbereitet. Nachmittags wurde es dann wieder

etwas sportlicher beim Stratego spielen. Eine kleine Kuchenpause kam den Teilyls also sehr gelegen. Rieke Klockers opferte dazu etwas von ihrem Geburtstagskuchen vom Freitag (#DankeRieke). Abends wurde sich dann schick rausgeputzt, um beim Casino-Abend teilnehmen zu dürfen. Hier konnten die Teilyls unter anderm beim Poker oder Roulette (Spiel-)Geld verprassen. Sonntag hieß es dann putzen und schrubben und nachmittags den Tag gemeinsam mit den Eltern bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen.



## Einladung zur Jungschar




von 14.30 - 17.00 Uhr  
im Jungscharkeller  
(ev. ref. Gemeindehaus Veldhausen)

Für alle Kinder  
von 9 bis 13 Jahren

01.02.20 - Es ist Rätsel-Zeit! 🕵️  
07.03.20 - Spielenachmittag 🎱 (u.a. mit Billiard)  
02.05.20 - Outdoorspiele am Gemeindehaus 🏃🏃  
06.06.20 - Chaosspiel quer durch Veldhausen 🏠  
04.07.20 - Wasserolympiade 🏊



## Summ, summ!

Wenn die Sonne scheint, fliegen die Bienen aus. Sie saugen mit ihrem Rüssel aus der Blüte den Nektar. Auch den Blütenpollen nehmen sie mit. Er ist gutes Futter für die frisch geschlüpften Jungen. Schwer bepackt kehren die Sammelbienen in ihren Bienenstock zurück. Den Nektar speichern sie in den Zellen ihrer Bienenwaben, entfeuchten ihn und machen Honig daraus.



## Gebet

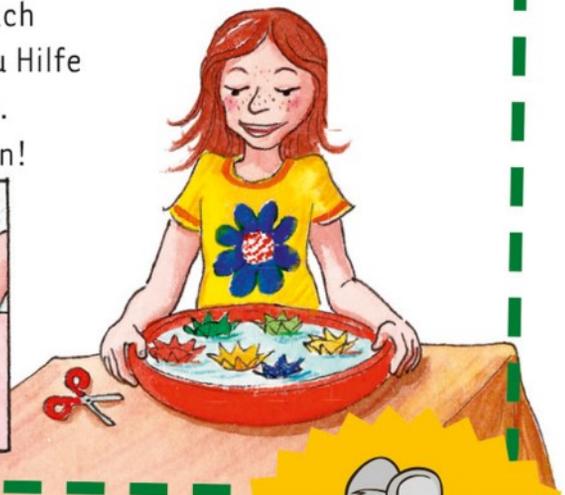
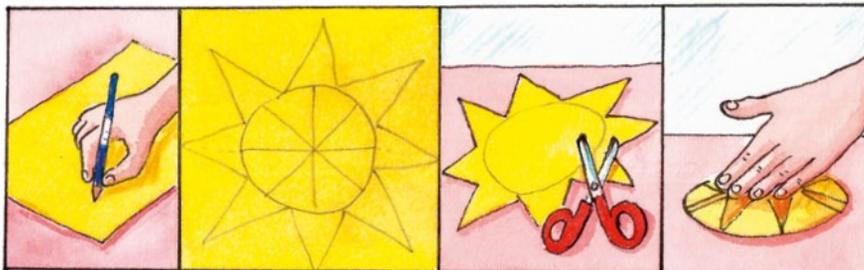
Wer hat die Sonne denn gemacht,  
den Mond und all die Sterne?  
Wer hat den Baum hervorgebracht,  
die Blumen nah und ferne?  
Wer schuf die Tiere, groß und klein,  
Wer gab auch mir das Leben?  
Das tat der liebe Gott allein,  
drum will ich Dank ihm geben.

Amen



## Wunderblume

Lege dir ein buntes Tonpapier zurecht. Zeichne eine Blume nach diesem Muster, du kannst dir zum Kreiszeichnen eine Tasse zu Hilfe nehmen. Schneide sie aus und knicke alle Spitzen nach innen. Wenn du sie in eine Schale aufs Wasser legst, wirst du staunen!



## Weihnachten im Krankenhaus—Krippenspiel



„Zünd ein Licht an“, so sangen die Kinder vom Kindergottesdienst und Mitarbeiter.

„Zünd ein Licht an für Leute, denen es nicht gut geht!“ Das war die Botschaft aus dem Heiligabend - Familiengottesdienst.

Zum zweiten Mal haben wir ein selbstgeschriebenes Stück von Pastor Bernd Roters mit den Kindern einstudiert und aufgeführt.

Es war Heiligabend und wir befanden uns in einem Krankenhaus. Auf verschiedenen Stationen gab es einen Einblick. Was empfanden z.B. die Schwestern und Pfleger, die über die Feiertage arbeiten müssen? Oder wie erlebte die alte Dame Frau Schmidt Heiligabend im Krankenhaus? Sie war traurig, vermisste ihre Familie. Ihren Zimmernachbarn erging es ebenso, trotz Weihnachtsgeschichte und geschmücktes Zimmer. Weihnachten wurde es für sie erst, als ihre Enkel sie doch noch besuchten.

Oder der Einblick in eine Neugeborenenstation, auf der sich ein Paar über ihr gesundes Baby freute, was nicht immer selbstverständlich ist. Aber auch heute ist die Weihnachtsgeschichte wichtig für uns, für uns alle ist Jesus das Licht der Welt. Ein „Licht“ verteilten daher die Kinder auch am Ausgang für jeden Besucher.

Am 12.01.2020 starteten wir mit dem Kindergottesdienst und der Krabbelgruppe in ein neues Jahr und zwar mit einem gemeinsamen Frühstück. Im Gemeindegemeinschaftsbau wurden die Mitarbeiter ein klei-

nes Frühstücksbuffet auf, wo die Kinder sich frei bedienen konnten. Anschließend gab es noch eine Mitmach-Geschichte und ein kleines Spiel.

Mit ca. 30 Kindern und vielen fleißigen Mitarbeiterinnen der Krabbelgruppe und des Kindergottesdienstes war es ein sehr gelungener Start in das neue Jahr!

Wir wünschen allen ein frohes neues Jahr und freuen uns auf viele schöne Stunden mit den Kindern im Jahr 2020!

Wir (das Kindergottesdienstteam) möchten uns herzlich bei den Kindern und Ihren Eltern bedanken, ohne sie können wir so einen Gottesdienst nicht gestalten. Wir wissen jedes Jahr nicht wie viele Kinder kommen werden und hoffen jedes Jahr das es nicht weniger werden. Daher möchten wir hiermit nochmal die Kinder unserer Gemeinde herzlich zum Kindergottesdienst und auch zur Krabbelgruppe an den Sonntagen einladen. Es wird immer ein abwechslungsreiches Programm mit Geschichten, Liedern, Gebeten, Bastelaktionen und Spielen geboten. WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Um diese Sonntage und auch Gottesdienste zu gestalten, benötigt es natürlich auch ein Team. Wir freuen uns auch hier sehr über Verstärkung. Wenn Sie Interesse haben bei uns mitzuwirken. Sprechen Sie doch einfach einen von uns oder einen der Pastoren an.

Anne Veldmann,  
Birgit Hagelskamp und Lea Veldhuis



## Einjähriges...

...im Haus am Kirchturm und in der Wohngemeinschaft Bimekaar

Am 15. Januar durften die Verantwortlichen des „Hauses am Kirchturm“ und der Wohngemeinschaft „Bimekaar“ in einem gemeinsamen festlichen Frühstück an die Ingebrauchnahme der Einrichtung am 15. Januar 2019 dankbar zurückdenken. Wie schnell ist das erste Jahr vergangen, in dem Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam mit der Diakoniestation, Teamstützpunkt Veldhausen, unter einem Dach wohnen.

Wie wichtig diese Einrichtung ist, die in Zusammenarbeit von den Sozialen Diensten Nordhorn, der Diakoniestation in Veldhausen und mit unserer Kirchengemeinde ins Leben gerufen wurde, macht auch die große Nachfrage deutlich.

Dankbar dürfen das Haus am Kirchturm und die Wohngemeinschaft Bimekaar auf das erste Jahr zurückblicken, auch im Blick auf gemeinsame Aktionen und gemeinsam erlebte Zeit. Auch wir als Kirchengemeinde dürfen durch den großen Saal profitieren, den wir zum Raumangebot unseres Gemeindehauses mitnutzen dürfen.

Im Festakt zum „Einjährigen“ wurde ein ganz herzliches Dankeschön ausgesprochen auch an die Pflegedienstleitung der Diakoniestation, Schwester Johanne Raben. Schon 30 Jahre ist sie im Dienst für

die Diakoniestation tätig.

Sie begann damals, als Gemeindegewesler Jenni Smitderk aus gesundheitlichen Gründen ihren Dienst in unserer Gemeinde beendet hat.

So vielen pflegebedürftigen Menschen und ihren Familien hat sie als Gemeindegewesler und Pflegedienstleitung mit größtem Einsatz in all den Jahren in Zusammenarbeit mit ihrem Team geholfen und so dafür gesorgt, dass pflegebedürftige Menschen möglichst lange im Kreis ihrer Familie zuhause betreut werden konnten. Ein Dienst von unschätzbarem Wert, in dem sie und ihr Team immer wieder Ansprechpartner für Pflegebedürftige und ihre Familien war und ist.

Auch von dieser Stelle aus nochmals herzliche Gratulation an Schwester Johanne zu diesem Dienstjubiläum und Gottes Segen auch für den weiteren Weg, viel Erfüllung und Kraft für den Dienst am Nächsten!



Bernd Roters

**Diakoniestation Neuenhaus**  
 Diakonie  
 Der kirchliche Pflegedienst für Neuenhaus, Uelsen und Umgebung  
 Internet: [www.diakoniestation-neuenhaus.de](http://www.diakoniestation-neuenhaus.de)  
 Verwaltung: Dr.-Picardt-Str. 9, 49828 Veldhausen (Schw. Johanne)  
 05941/ 93000



Im Rahmen des Grafschafter Aktionstages „Kirche auf Rädern“ am 08.09.2019 veranstalteten die Gemeinden der ACK Veldhausen ein Preisrätsel mit kniffligen Fragen zu den vier Kirchengebäuden. Den ersten Preis gewann Familie Sumbeck, Karinstr. 42 in Veldhausen. Vertreter der ACKV überreichen vor Weihnachten ein Gesellschaftsspiel.

Herzlichen Glückwunsch!

**Halt! nicht wegwerfen.** Sammlung von Kronkorken, Schraubverschlüsse. Erlös für Kindergärten, CVJM Jugendarbeit sowie für die Flüchtlingsarbeit in Neuenhaus und Veldhausen.

**Kronkorken, Schraubverschlüsse gehören in die richtige Tonne!**

**Kronkorken sammeln lohnt sich!**  
 Liebe Leserinnen und Leser, leider werden immer noch **Kronkorken, Konservendosen und Deckel aus Blech** achtlos weggeworfen.

Das es sich lohnt, die seit drei Jahren laufende Sammelaktion zu unterstützen, bestätigt der bisher erbrachte Betrag von **mehr als tausend Euro**.

**Gesammelt werden, Kronkorken, Konservendosen und Deckel aus Blech.**

Wir sind allen Sammlern, dem Schrotthandel Carsten Zwafink und weiteren Unterstützern sehr dankbar. So konnten wir mit dem Betrag die Veldhauser Kindergärten, die Jugendarbeit des CVJM und die Flüchtlingshilfe in Veldhausen jeweils zu gleichen Teilen finanziell unterstützen.

Wie bisher kann das Sammelgut bei **Heinz-Hermann Speet Mohnweg 12, bei Gerda Boll Rasenweg 18 und im Keller des Gemeindehauses** abgegeben werden.

**Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Unterstützern und Sammlern!**

**... weitersammeln lohnt sich!**

### Gemütlicher Abend...



...von Krabbelgruppe und Kindergottesdienst

Im Dezember ist es immer üblich, dass die Teams von Krabbelgruppe und Kindergottesdienst zu einem gemütlichen Abend zusammenkommen.

Vor der kleinen Weihnachtsfeier werden noch die Geschenke für die Kinder von Krabbelgruppe und Kindergottesdienst eingepackt. Danach wird's gemütlich bei Gebäck, Fingerfood und Warmgetränken. Dazu gibt's viel zu erzählen und immer auch Geschichten zum Advent und zu Weihnachten.

Ganz herzlichen Dank den Teams für alle auch im vergangenen Jahr geleistete tolle Arbeit in unserer Kirchengemeinde!

Nach den „Weihnachtsferien“ sind Krabbelgruppe und Kindergottesdienst am 12. Januar wieder gestartet.

Bernd Roters

### Beijern



Auch im ausgehenden Jahr 2019 wurde wieder die Tradition des Beijerns in unserem Kirchturm gepflegt. Verantwortlich für die Durchführung war dabei die Feuerwehr Veldhausen. Zu den weihnachtlichen Tagen und auch zum Jahreswechsel kamen manche Besucher, um diese alte Tradition vor Ort in Augenschein zu nehmen. Daneben gab es auch die Möglichkeit, ebenerdig im Kirchturm einen wärmenden Punsch

zu sich zu nehmen.

In einer Zeit, die so schnelllebig ist, ist es wichtig, sich auf Traditionen zu besinnen und sie zu würdigen.

Herzlichen Dank den Verantwortlichen für ihren Einsatz an den Weihnachtstagen und zum Jahreswechsel!

### MINA & Freunde



## Turmblasen

Herzlichen Dank den Mitgliedern des Posaunenchores, die – wie auch in den vergangenen Jahren - am Nachmittag des Silvestertages geistliche Lieder zur Weihnacht und zum Jahreswechsel vom Kirchturm gespielt haben. Die musikalischen Beiträge, die noch weit zu hören waren, haben am Jahresende noch einmal zum Nachdenken angeregt und die Gedan-

ken auf IHN gelenkt, in dessen Händen unsere Zeit steht und der von Ewigkeit zu Ewigkeit ist.

Es verdient große Anerkennung, dass der Posaunenchor diese Tradition pflegt und den damit verbundenen strapaziösen Weg auf den Kirchturm unternimmt.

Bernd Roters



[www.veldhausen-reformiert.de](http://www.veldhausen-reformiert.de)

[www.cvjm-veldhausen.de](http://www.cvjm-veldhausen.de)

☎  
 P. Jan Hagmann 6295  
 P. Bernd Roters 324  
 Gemeindebüro 4784  
 Küster S. Stroot 985954  
 Diakoniestation 93000  
 Kindertagesstätten  
 - Lummerland 1362  
 - Kleiner Seestern 985362  
 - Osterwald 5285  
 - Verwaltung 920842

Redaktionsausschuss

Bankverbindung:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen, IBAN: DE44 2806 9956 3600 6530 00  
 BIC: GENODEF1NEV

✉ eMail  
 jan.hagmann@reformiert.de  
 bernd.roters@reformiert.de  
 veldhausen@reformiert.de

info@kindergarten-lummerland.de  
 kindergarten-kleiner-seestern@ewetel.net  
 kindergarten.osterwald@ewetel.net  
 kita-verwaltung@veldhausen-reformiert.de  
 redaktion@veldhausen-reformiert.de

29. MÄRZ 2020:  
 BEGINN DER SOMMERZEIT



UHREN UM EINE  
 STUNDE VORSTELLEN!

# Gemeindehotline

**Februar**

1. Sa	14.30 Uhr Jungschar
2. So	8.45 Uhr Katechismusgottesdienst (P. Roters), mit Posaunenchor 10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters), mit Posaunenchor; 10 Uhr KiGo
3. Mo	<b>DW: P. Roters</b>
4. Di	20.00 Uhr Posaunenchor
5. Mi	14.30 Uhr Seniorenbegegnung (Filmnachmittag)
6. Do	19.30 Uhr Konfirmanden-Elternabend (3. Jahrgang)
7. Fr	
8. Sa	
9. So	10.00 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst (ref. Kirche) (P. Hagmann/ P. Baarlink), anschl. Kaffeetrinken; 10.00 Uhr KiGo
10. Mo	<b>DW: P. Hagmann;</b> 20.00 Uhr Frauentreff 20.00 Uhr gem. Sitzung der altref. und ref. Kirchenräte (ref. Ghs.)
11. Di	18.00 Uhr Gemeindebriefredaktion; 19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Posaunenchor
12. Mi	14.30 Uhr Frauenkreis I 20.00 Uhr Crescendo (Neustart)
13. Do	20.00 Uhr Taufseminar für junge Eltern (2. Abend) (ref. Ghs.)
14. Fr	
15. Sa	
16. So	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (P. Roters); 10.00 Uhr KiGo
17. Mo	<b>DW: P. Roters</b>
18. Di	8.00 Uhr MAV (Mitarbeitervertretung); 18.30 Uhr KiGo - Vorbereitung 20.00 Uhr Posaunenchor
19. Mi	20.00 Uhr Crescendo
20. Do	8.00 Uhr Leitungskonferenz Kitas
21. Fr	19.00 Uhr Danke - Abend für alle Mitarbeitenden der Gemeinde (Ghs.)
22. Sa	
23. So	10.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Luise Klomp); 10.00 Uhr KiGo
24. Mo	<b>DW: P. Hagmann</b> 20.00 Uhr Taufseminar für junge Eltern (3. Abend) (altref. Ghs.)
25. Di	19.00 Uhr Kuratorium Kindertagesstätten 19.30 Uhr Funny Buttons; 20.00 Uhr Posaunenchor
26. Mi	20.00 Uhr Crescendo
27. Do	14.30 Uhr Frauenkreis II 20.00 Uhr Vorbereitung ACKV-Kinderzelten (altref. Ghs.)
28. Fr	
29. Sa	9.30 Uhr Konfirmandentag I

**März**

1. So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters); 10.00 Uhr KiGo; <b>14.00 Uhr (!)</b> Gottesdienst mit Crescendo (P. Hagmann), Verabschiedung von Kerstin Veldhuis
2. Mo	<b>DW: P. Roters</b> 19.00 Uhr Kirchenratssitzung
3. Di	18.00 Uhr Gemeindebriefredaktion 20.00 Uhr Posaunenchor
4. Mi	14.30 Uhr Seniorenbegegnung 20.00 Uhr Crescendo
5. Do	
6. Fr	18.30 Uhr Salz und Pfeffer 19.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag (ref. Kirche)
7. Sa	9.30 Uhr Konfirmandentag II; 14.30 Uhr Jungschar
8. So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Edzard van der Laan, Emlichheim), anschl. Kaffeetrinken; 10.00 Uhr KiGo
9. Mo	<b>DW: P. Hagmann;</b> Beginn der Anmeldewoche Kindertagesstätten 20.00 Uhr Frauentreff
10. Di	19.30 KiGo - Vorbereitung; 19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Posaunenchor
11. Mi	14.30 Uhr Frauenkreis I 20.00 Uhr Crescendo
12. Do	19.30 Uhr ACKV - Sitzung (ref. Gemeindehaus)
13. Fr	19.30 Uhr Ökum. Passionsgottesdienst (P. Baarlink) (altref. Ghs.)
14. Sa	
15. So	10.00 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst mit Taufe und Abendmahl (P. Hagmann und Team), mit Kirchenband
16. Mo	<b>DW: P. Roters</b>
17. Di	20.00 Uhr Posaunenchor
18. Mi	20.00 Uhr Crescendo
19. Do	14.30 Uhr Frauenkreis 2 zu Gast beim altref. Frauenkreis (altref. Gemeindehaus))
20. Fr	18.30 Uhr Salz und Pfeffer 19.30 Uhr Ökum. Passionsgottesdienst (P. Roters) (ref. Kirche)
21. Sa	
22. So	10.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Johanne Lambers); 10.00 Uhr KiGo
23. Mo	<b>DW: P. Hagmann</b> 15.00-20.00 Uhr DRK - Blutspende (Ghs.)
24. Di	8.00 Uhr Leitungskonferenz Kitas 19.30 Uhr Funny Buttons; 20.00 Uhr Posaunenchor
25. Mi	20.00 Uhr Crescendo
26. Do	
27. Fr	19.30 Uhr Ökum. Passionsgottesdienst (P'in. Remmers-Thielke) (luth. Kirche)
28. Sa	16.00 Uhr MITgemacht - Geschichten von Gott für Kinder (altref. Kirche)
29. So	10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst (P. Hagmann), Posaunenchor und Crescendo wirken mit; 10.00 Uhr KiGo
30. Mo	<b>DW: P. Roters</b>
31. Di	20.00 Uhr Treff junger Frauen 20.00 Uhr Posaunenchor

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
3. März 2020**



**Kigo: Kindertagesdienst und Krabbelgruppe  
zeitgleich im Gemeindehaus**